

SCHRIFTMACHER:INNEN

DIE VORREITERIN

Eine Aktion der SCHRIFTMACHER:INNEN

barbara caveng & Lana Svirezheva

am Internationalen Frauentag, dem 8. März 2022

auf dem Neuen Markt in Pasewalk

Ab 11 Uhr: Beschriftung des ‚Vorhanges des Ruhmes‘ Ab

ca. 15 Uhr erscheint die Vorreiter:in hoch zu Ross und

vollzieht die ‚Parade der Namen‘ auf dem Markt .



© Lana Svirezheva

Im Anschluß geht ein Zug mit dem ‚Curtain of Fame‘ durch die Innenstadt zur Oststadt und zurück zu unserem Standort in der Großen Kirchstraße 25, 17309 Pasewalk

Die SCHRIFTMACHER:INNEN fragen:

Wer ist Ihre persönliche Vorreiterin? Welche Frau ist Ihnen besonders wichtig? Welcher weibliche Mensch ist Ihr Vorbild und beeindruckt Sie mit seinem Denken und Sein?

Von jetzt bis zum 8. März richten die SCHRIFTMACHER:INNEN barbara caveng und Lana Svirezheva einen Aufruf an alle Frauen in Pasewalk, der Region und darüber hinaus, eine weibliche Person namentlich zu benennen, die für die Befragte von besonderer Bedeutung ist. Namen von Frauen, sowohl aus dem privaten Umfeld, ob Verwandte, Freundin oder eine Kollegin, genauso weibliche Personen des öffentlichen Lebens, eine Politikerin, Künstlerin oder Menschenrechtlerin, können der Sammlung hinzugefügt werden.



In Pasewalk liegen Flyer mit dem Formular ab Montag, den 28.2. in der Stadtinformation Pasewalk, im Museum und in zahlreichen Geschäften aus. Alternativ kann das Formular online ausgefüllt werden:

<https://tinyurl.com/73r4vyhb>

Am internationalen Frauentag 8. März werden die SCHRIFTMACHER:INNEN in der Zeit von 11-15 Uhr auf dem Neuen Markt in Pasewalk in einem gemeinschaftlichen Akt mit interessierten Frauen, die Sammlung der Namen auf Vorhänge übertragen. Die Diagonalen des Neuen Marktplatzes werden dazu partiell mit Stoffbahnen von Vorhängen belegt.

Passant:innen und geladene Gäst:innen sind herzlich eingeladen, vor Ort noch einen Namen in die Sammlung einzufügen und/ oder diesen selber auf den Stoff zu übertragen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig!

Im Vorfeld rufen wir Bewohner:innen der Region auch dazu auf, uns Heimtextilien aus ihren Schränken und Dachböden für den ‚Vorhang des Ruhmes‘ zur Verfügung zu stellen.

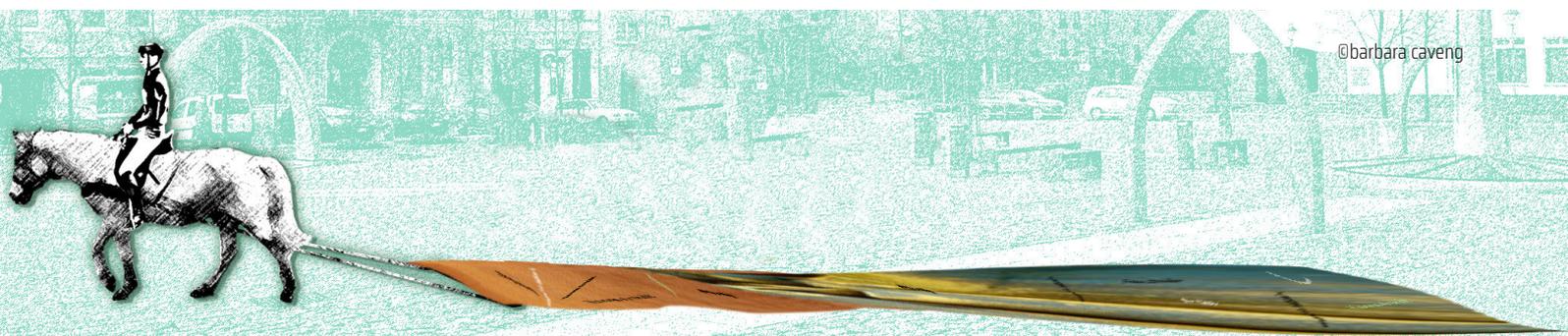
Ab 15 Uhr erscheint hoch zu Ross die Vorreiterin.

Sie präsentiert sich nicht als gepanzerte Kürassierin, sondern als symbolische Vorreiterin und Stellvertreterin aller Frauen, die im

SCHRIFTMACHER:INNEN

Privaten oder Öffentlichen für Gleichberechtigung der Geschlechter in allen Lebensbereichen eintreten und dafür kämpfen. Die Vorhänge werden an der Schleppe des Pferdes befestigt und zum Laufsteg für alle Frauen, unabhängig von Zugehörigkeit und Zuordnungen wie Alter, Ethnie, Hautfarbe und sonstige Klassifizierungen: ‚so zum ‚Vorhang des Ruhmes‘ und ‚aus den vernähten Heimtextilien. Dabei verweisen die Vorhänge auf die Lebenswelten von Frauen weltweit: Der Stoff, der vor dem Fenster hängt, trennt das häusliche Umfeld vom öffentlichen Raum, er schützt vor ungewollten Blicken, verbirgt aber auch Taten häuslicher Gewalt, sexuellen Missbrauch und schließt im komfortablen Wohnambiente oft genug Frauen von öffentlicher Teilhabe, Bildung und wirtschaftlicher Eigenständigkeit aus.

Die VORREITERIN paradiert auf dem Neuen Marktplatz und ‚schleppt‘ den ‚Vorhang des Ruhmes‘ durch die Innenstadt zur Oststadt und zurück zum Standort der SCHRIFTMACHER:INNEN in der Großen Kirchstraße 25.



Kontakt:

SCHRIFTMACHER:INNEN

barbara caveng & Lana Svirezheva

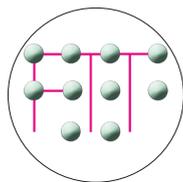
Große Kirchstraße 25

17309 Pasewalk

email: schriftmacherinnen@caveng.net

mobil barbara caveng: 0171 756 00 28

<https://www.facebook.com/schriftmacherinnen>



barbara caveng ist eine bildende Künstlerin mit Schwerpunkt in der partizipativen Kunst. Sie lebt und arbeitet von Februar bis Juli 2022 in Pasewalk und entwickelt gemeinsam mit der Künstlerin Lana Svirezheva und den Menschen vor Ort künstlerische Handlungen, die sich mit Pasewalk und seinen Bewohner:innen auseinandersetzen. <https://caveng.net>

Das künstlerisch-partizipatorische Rechercheprojekt der SCHRIFTMACHER:INNEN findet im Rahmen einer Dorfresidenz statt, gefördert durch das Kulturlandbüro und unterstützt von der Stadt Pasewalk und dem Museum der Stadt Pasewalk. Das Kulturlandbüro wird gefördert in TRAFÖ - Modelle für Kultur im Wandel, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, und aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, des Vorpommern-Fonds - Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern, des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Uecker-Randow. In Zusammenarbeit mit der Stadt Pasewalk.



kultur
land
bc:ro

TRAFÖ
Modelle für
Kultur im Wandel

Initiative der
KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Gefördert von
Die Staatsloge der Bundesregierung
für Kultur und Medien

schloss
bröllin